

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 20. August 2019
BESCHLUSS NR. 2019-218
SEITE 1 von 3

Einwohnerdienste Opfikon
Zweite Erweiterung des Stellenplans

1.0.0

Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 2019-40 vom 12. Februar 2019 bewilligte der Stadtrat die letzte Stellenerhöhung um 100% bei den Einwohnerdiensten. Basis bildeten die Zahlen der letzten Stellenerhöhung im Jahre 2014 mit 16'338 Einwohnerinnen und Einwohnern und einem Ausländeranteil von 7'276 Personen (44.5 %). Diese erfolgte im Rahmen des vom Gemeinderat am 1. Juli 2013 bewilligten Stellenplans.

Aktuelle Situation

Wie bereits im eingangs erwähntem Beschluss erläutert, war es den Einwohnerdiensten aufgrund der Qualitätsverbesserungen und dem Einhalten der notwendigen Standards nicht möglich, alle anstehenden Aufgaben innert nützlicher Frist zu erledigen. Die Stadt Opfikon weist per 30. Juni 2019 insgesamt 21'024 Einwohnende, davon 9'460 (45%) Ausländische Staatsangehörige aus. Die Flughafennähe und das Wohnangebot tragen dazu bei, dass in Opfikon eine weit überdurchschnittliche Zahl von Erstanmeldungen aus dem Ausland erfasst werden muss. Diese Anmeldungen sind sehr zeitaufwendig.

Der Kundenservice in den Einwohnerdiensten werden mit 400 Stellenprozenten (dreimal 100%, einmal 60% und einmal 40%) abgedeckt. Aufgrund der hohen Kundenfrequenz am Schalter können Backoffice-Arbeiten (E-Umzug, Vermietermeldungen, gegenseitige Mutations-Kontrollen, überprüfen Krankenkassenpflicht und Wochenaufenthalte usw.) nicht mehr effizient und zeitnah erledigt werden.

Die Bereichsleiterin (mit weiteren 100%) springt überall dort ein, wo es nötig ist und hilft bei Bedarf auch am Schalter aus, um die Spitzen zu meistern. Dadurch können jedoch verschiedene Führungsaufgaben (Projektarbeit, Schulungen usw.) nicht im notwendigen Mass wahrgenommen werden.

Personelles

Diese Mehrbelastungen führen die Mitarbeitenden immer noch an ihre Belastungsgrenzen. Nach wie vor werden hohe Gleitzeitsaldi ausgewiesen. Konkret wurden in diesem Jahr bereits 768 Mehrstunden geleistet und konnten inzwischen teilweise kompensiert werden. Dies bedeutet jedoch, dass auf der anderen Seite die Ferienguthaben nicht abgebaut wurden.

Eine Abnahme der Anforderungen ist nicht absehbar - im Gegenteil. Diese Dauerbelastungen führen zu Überbelastung und gesundheitlichen Problemen, was unbedingt vermieden werden muss.



PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 20. August 2019
BESCHLUSS NR. 2019-218
SEITE 2 von 3

Die im Februar ausgeschriebene Stelle wurde wohl besetzt, die Sachbearbeiterin kündigte jedoch noch während der Probezeit, da sie den hohen Druck und die Belastung nicht ausgehalten hat. Ende Juli/anfangs August gingen nochmals zwei Kündigungen von versierten Mitarbeitenden ein. Der Hauptgrund für beide Kündigungen ist ebenfalls die dauernde Überlastung. Es ist deshalb dringlich, alle möglichen Massnahmen zu ergreifen, damit die verbleibenden Sachbearbeitenden nicht auch noch abwandern und das Team erhalten und entwickelt werden kann.

Der Stellenplan des Bereichs Einwohnerdienste soll daher um weitere 100% erweitert werden. Der Betrag ist im Budget 2019 nicht enthalten.

Auf Antrag des Vorstehers Bevölkerungsdienste

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Der Erhöhung des Stellenplans der Einwohnerdienste von 500% auf 600% per 1. September 2019 wird gemäss Erwägungen zugestimmt. Die Stellenplanerhöhung erfolgt im Rahmen des vom Gemeinderat am 1. Juli 2013 bewilligten Stellendachs.
2. Die Leiterin Einwohnerdienste wird ermächtigt, in Zusammenarbeit mit der Präsidialabteilung die neu geschaffene Stelle zu besetzen und einen entsprechenden Betrag ins Budget 2020 aufzunehmen.
3. Gegen diesen Beschluss kann, vom Erhalt der schriftlichen Mitteilung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Geschäftsprüfungskommission
 - Stadtschreiber
 - Leiterin Bevölkerungsdienste
 - Lohnbuchhaltung



PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 20. August 2019
BESCHLUSS NR. 2019-218
SEITE 3 von 3

NAMENS DES STADTRATES

Präsident: Stadtschreiber:



Paul Remund



Willi Bleiker



VERSANDT:
22.08.2019